



**Eidgenössischer  
Armbrustschützen-Verband  
EASV**

**Reglement  
EASV Schweizer-Meisterschaft**

für das

**10m und 30m-Armbrustschiessen**

**Bewilligt an der ausserordentlichen  
Schützenratstagung  
vom 27. März 2010  
Sulgen**

Letzte Änderung SR 2010

**(Ausgabe 2011-01)**



**Eidgenössischer Armbrustschützenverband EASV**  
Reglement EASV Schweizer-Meisterschaft  
für das 10m und 30m-Armbrustschiessen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m.....</b>	<b>4</b>
Art. 11 Zuständigkeit .....	4
Art. 12 Austragungszeitpunkt .....	4
Art. 13 Organisationskomitee .....	4
Art. 14 Schiesseinrichtungen.....	5
Art. 15 Schiessplan .....	5
Art. 16 Teilnahmeberechtigung .....	5
Art. 17 Pressedienst.....	5
Art. 18 Besondere Bestimmungen.....	6
18.1 Grundsatz .....	6
18.2 Kontrollen.....	6
18.3 Betreuer / Windmesser .....	6
18.4 Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen .....	6
18.5 Abschränkungen.....	6
18.6 Offizielle Funktionäre .....	6
18.7 Standaufsicht .....	7
18.8 Durchsagen .....	7
18.9 Rekurse .....	7
<b>Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m .....</b>	<b>8</b>
Art. 21 Kategorien und Modi.....	8
Art. 22 Qualifikation.....	8
Art. 23 Schweizer Meisterschaft.....	9
23.1 Anzahl Teilnehmer.....	9
23.2 Kosten (Startgeld).....	9
23.3 Programm .....	9
23.4 Schiesszeiten.....	9
23.5 Auszeichnung .....	10
23.6 Rangierung bei Punktgleichheit .....	10
Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung) .....	10
24.1 Anzahl Teilnehmer.....	10
24.2 Startzeiten.....	10
24.3 Final – Programm .....	10
24.4 Rangierung bei Punktgleichheit .....	10
24.5 Auszeichnungen .....	10

<b>Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m .....</b>	<b>11</b>
Art. 31 Kategorien und Modi.....	11
Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes .....	11
32.1 Allgemein / Heimprogramm .....	11
Art. 33 Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV-Festes .....	12
33.1 Stehend .....	12
33.2 Kniend.....	13
33.3 Qualifikation für Schweizer Meisterschaft Elite und Junioren.....	13
Art. 34 Schweizer Meisterschaft stehend / kniend .....	14
34.1 Anzahl Teilnehmer .....	14
34.2 Kosten (Startgeld).....	14
34.3 Programm .....	14
34.4 Schiesszeiten.....	14
34.5 Final – Qualifikation .....	14
34.6 Rangierung bei Punktgleichheit .....	15
Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung & Kniend).....	16
35.1 Anzahl Final – Teilnehmer .....	16
35.2 Startzeit.....	16
35.3 Final – Programm .....	16
35.4 Stellung.....	16
35.5 Rangierung bei Punktgleichheit .....	16
Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen .....	17
36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren).....	17

Abkürzungen siehe: EASV Schiess- und Festreglement

## Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m

Dieses Reglement ist für die Organisatoren der Schweizer Meisterschaften 10m und 30m verbindlich.

### Art. 11      **Zuständigkeit**

Der Eidgenössische Armbrustschützen-Verband (EASV) ist zuständig und verantwortlich für alle Schweizer Meisterschaften.

Das Zentralkomitee des EASV kann die Durchführung der 10m und 30m Schweizer Meisterschaften einem Organisator für ein oder mehrere Jahre übertragen.

### Art. 12      **Austragungszeitpunkt**

Die Schweizer Meisterschaften 30m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 15. Juni und dem 15. Juli statt.

Wenn sie ausserhalb eines EASF oder UV-Festes organisiert werden, sollten Elite- und Junioren-Wettkämpfe nach Möglichkeit getrennt durchgeführt werden, um extrem lange Wartezeiten zu verhindern.

Die Schweizer Meisterschaften 10m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 1. Februar und dem 30. April statt.

### Art. 13      **Organisationskomitee**

Das Organisationskomitee ist verpflichtet, das Zentralkomitee des EASV über den Stand der Arbeiten zu informieren. Im Bedarfsfall können ZK – Mitglieder in das Organisationskomitee delegiert werden. Das Zentralkomitee des EASV ist im Schiesskomitee mit mindestens einem Sitz vertreten.

## **Art. 14            Schiesseinrichtungen**

Die Schiessanlage für die Distanz 30m umfasst mindestens 20 Laufscheiben.

Die Schiessanlage für die Distanz 10m sollte mindestens 15 Laufscheiben umfassen, davon 1 als Reservescheibe.

Die Schiessanlagen müssen durch die Kontrollorgane (Eidg. Schiessoffizier, bzw. Vertreter der USS und dem Eidg. Schützenmeister EASV) abgenommen sein.

## **Art. 15            Schiessplan**

Die Qualifikations- und Finalbestimmungen sind im Teil 2 (10m) bzw. im Teil 3 (30m) dieses Reglements geregelt.

## **Art. 16            Teilnahmeberechtigung**

Schweizer Meisterschaften bleiben Schweizer Bürgern mit EASV-Mitgliedschaft vorbehalten.

Schützen, welche zu Beginn der 10m-Saison im Herbst des Vorjahres noch im Juniorenalter waren, konkurrieren an der 10m Schweizermeisterschaft bei den Junioren.

## **Art. 17            Pressedienst**

Der Organisator ist verpflichtet, die lokalen Medien, die Sportinformation sowie die Pressestellen des EASV und der Unterverbände zu bedienen.

## Art. 18 **Besondere Bestimmungen**

### 18.1 **Grundsatz**

In allen in diesem Reglement nicht speziell erwähnten Punkten muss das Schiess- und Festreglement EASV angewendet werden. Sieht auch dieses keine Regelung vor, entscheidet das Zentralkomitee des EASV endgültig.

### 18.2 **Kontrollen**

Das Zentralkomitee des EASV kann Armbrust- und Kleiderkontrollen anordnen.

Das Zentralkomitee des EASV und der SO (Swiss Olympic) können Dopingkontrollen gemäss den Richtlinien des SO anordnen. Sollte eine Dopingkontrolle positiv ausfallen, so gehen die Kosten zu Lasten des fehlbaren Schützen. Strafverfahren und Sanktionen werden gemäss dem Doping – Statut des SO gehandhabt.

### 18.3 **Betreuer / Windmesser**

Betreuer sind nicht erlaubt.

Persönliche Windmesser sind zugelassen (30m).

### 18.4 **Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen**

Stellungserleichterungen und/oder Ausnahmestellungen (aufgelegt, sitzend, etc.) sind für die Qualifikation zur bzw. an den Schweizer Meisterschaften nicht zugelassen.

### 18.5 **Abschrankungen**

Zwischen den Schützen und den Zuschauern müssen nach Möglichkeit Abschrankungen vorhanden sein.

### 18.6 **Offizielle Funktionäre**

Sämtliche im Einsatz stehende Funktionäre müssen klar als solche zu erkennen sein. Die Personen sind mindestens mit einem Namensschild zu versehen, auf dem Name, Vorname und Funktion ersichtlich ist.

**18.7 Standaufsicht**

Es sind folgende Aufsichtspersonen einzusetzen:

- 1 Standchef (Oberaufsicht)
- Pro 15 Scheiben eine Standaufsicht

Zusätzlich mindestens eine Person um die beschossenen Scheibenkartons einzusammeln und ins Auswertungs-Büro zu bringen.

**18.8 Durchsagen**

Die Schützen müssen vor Schiessbeginn auf die folgenden Punkte aufmerksam gemacht werden:

- Allgemeine Begrüssung
- Standchef namentlich bekannt geben
- Anzahl Probeschüsse / nur vor dem Wettkampf zugelassen
- Anzahl Wettkampfschüsse
- Anzahl Schüsse pro Scheibenkarton
- Scheibenanzahl und Nummerierung sind vor Wettkampfbeginn zu kontrollieren
- Zur Verfügung stehende Zeit (inkl. Bekanntgabe der offiziellen Referenz – Uhr im Stand)
- Die Scheibenkartons sind durch die Schützen (mindestens in Serien à 10 Schuss) nach hinten zu legen, damit diese eingesammelt werden können
- Meldepflicht bei Waffen- und Pfeildefekten (wobei leere Batterien nicht als Defekt anerkannt werden)
- sofern keine Reservescheibe vorhanden ist, muss der letztplatzierte Schütze darauf aufmerksam gemacht werden, dass er im Falle eines Scheibendefektes seine Scheibe im Notfall räumen muss
- Abmeldepflicht (verlässt ein Schütze während dem Wettkampf den Stand, so muss er sich beim Standchef abmelden)
- die letzten 10 Minuten und die letzten 5 Minuten vor Schiessende werden bekannt gegeben
- Wettkampfbeginn klar freigeben

**18.9 Rekurse**

Gemäss Schiess- und Festreglement EASV

## Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m

### Art. 21 Kategorien und Modi

Elite	Damen und Herren
Junioren	Damen und Herren
	Junioren starten nur in ihrer Kategorie
Qualifikation	Heimprogramm
Schweizer Meisterschaft	Wettkampfprogramm
Final	Finalprogramm

### Art. 22 Qualifikation

#### Allgemein

Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

#### Kosten (Startgeld)

Werden durch den EASV festgelegt.

#### Programm für stehend und kniend

je 40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV  
1 Schuss pro Spiegel

#### Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Artikel 34.6

## Art. 23 Schweizer Meisterschaft

### 23.1 Anzahl Teilnehmer

Elite	40 Teilnehmer
Limite für Qualifikation stehend	340 Punkte
Limite für Qualifikation kniend	360 Punkte
Junioren	20 Teilnehmer
Limite für Qualifikation stehend	340 Punkte
Limite für Qualifikation kniend	360 Punkte

### 23.2 Kosten (Startgeld)

Beantragt durch den Organisator, bestätigt durch das ZK EASV

### 23.3 Programm

Elite stehend	60 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV
Zeit	120 Min. inkl. Probeschüsse
Elite kniend	40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV
Zeit	90 Min. inkl. Probeschüsse
Junioren stehend	40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV
Zeit	90 Min. inkl. Probeschüsse
Junioren kniend	40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV
Zeit	90 Min. inkl. Probeschüsse

generell gilt:

Schusszahl	1 Schuss pro Spiegel
Probeschüsse	frei (vor Wettkampfbeginn)

### 23.4 Schiesszeiten

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.

**23.5 Auszeichnung**  
siehe Art. 24.5

**23.6 Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Art. 34.6 (CH – Meisterschaften)

## **Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung)**

**24.1 Anzahl Teilnehmer stehend und kniend**  
Elite je 8 Teilnehmer  
Junioren je 8 Teilnehmer

**24.2 Startzeiten**  
Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.  
Der Veranstalter hat die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z. B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

**24.3 Final – Programm**  
Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch).

**24.4 Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Artikel 34.6

**24.5 Auszeichnungen**  
siehe Art. 36.1 (CH – Meisterschaften)

## Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m

### Art. 31 Kategorien und Modi

Elite	Damen und Herren
Junioren	Damen und Herren
	Junioren starten nur in ihrer Kategorie
Qualifikation ausserhalb EASF oder UV-Fest	Heimprogramm
Qualifikation innerhalb EASF oder UV-Fest	Festprogramm
Schweizer Meisterschaft	Wettkampfprogramm
Final	Finalprogramm

### Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes

#### 32.1 Allgemein

Die Qualifikation erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

Die Auswertung der beschossenen Scheiben erfolgt durch den Verantwortlichen im Unterverband. Der Leiter Wettkämpfe kann Scheiben zwecks Stichprobe zur Kontrolle einfordern. Die Resultatmeldung hat bis 4 Wochen vor der Schweizermeisterschaft nach den Weisungen des EASV zu erfolgen.

#### Kosten (Startgeld)

Werden durch das ZK EASV festgelegt.

## **Programm für stehend und kniend**

je 30 Schuss / 10er – Scheibe EASV

1 Schuss pro Scheibe

## **Rangierung bei Punktgleichheit**

siehe Art. 34.6 Abschnitt A und B

## **Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft Elite und Junioren**

2-Stellungsergebnis      Die Resultate stehend und kniend werden addiert. Die besten 8 Schützen der Gesamtwertung sind für die Schweizermeisterschaften in beiden Stellungen qualifiziert.

Stellungsergebnis      Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen des Heimprogramms in der entsprechenden Stellung vergeben.

## **Auszeichnung**

keine

## **Art. 33**

## **Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV-Festes**

### **Anmeldung / Kosten**

Muss unbedingt vor Beginn des Programms gelöst sein.  
Details siehe Festführer.

### **33.1**

#### **Stehend**

Die Stehend-Qualifikation erfolgt über die Matchmeisterschaft des Festveranstalters.

Wird keine Matchmeisterschaft durchgeführt, so erfolgt sie in Absprache zwischen dem Organisator und dem Zentralkomitee des EASV.

### **Rangierung bei Punktgleichheit**

Gemäss Rangierung Matchmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

Wird die Qualifikation nicht über die Matchmeisterschaft ausgetragen, so muss die Rangierung in der alternativen Wettkampfausschreibung definiert und publiziert werden.

### **Mindestanforderung**

Damit die Schützen zur Schweizermeisterschaft zugelassen werden können, müssen sie in der Qualifikation mindestens 210 Punkte erreichen.

## **33.2**

### **Kniend**

Die Kniend–Qualifikation erfolgt über die Festmeisterschaft.

### **Rangierung bei Punktgleichheit**

Gemäss Rangierung Festmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

### **Mindestanforderung**

Damit die Schützen zur Schweizermeisterschaft zugelassen werden können, müssen sie in der Qualifikation mindestens 500 Punkte erreichen.

## **33.3**

### **Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft Elite und Junioren**

#### **2-Stellungsergebnis**

Die Resultate der Matchmeisterschaft und 50% der Festmeisterschaft werden addiert.

Je die besten 8 Schützen dieser Gesamtwertung sind für die Schweizermeisterschaften in beiden Stellungen qualifiziert.

#### **Stellungsergebnis stehend**

Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen der Matchmeisterschaft vergeben.

#### **Stellungsergebnis kniend**

Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen der Festmeisterschaft vergeben.

## Art. 34 Schweizer Meisterschaft stehend / kniend

### 34.1 Anzahl Teilnehmer

Elite/stehend	1 Ablösung
Elite/kniend	1 Ablösung
Junioren/stehend	1 Ablösung
Junioren/kniend	1 Ablösung

Die Anzahl Scheiben bestimmt die Anzahl Teilnehmer pro Ablösung. Wenn über 25 Scheiben zur Verfügung stehen, ist eine Reservescheibe vorzusehen.

Bei Scheibendefekt entscheidet der Wettkampfleiter über das weitere Vorgehen. Wenn keine Reservescheibe zur Verfügung steht, muss notfalls der letzte qualifizierte Schütze seine Scheibe zur Verfügung stellen.

### 34.2 Kosten (Startgeld)

Werden durch den Veranstalter beantragt und durch das ZK EASV bestätigt.

### 34.3 Programm

stehend/kniend	je 30 Schuss / 10er-Scheibe EASV 1 Schuss pro Scheibe
Probeschüsse	frei (vor Wettkampfbeginn)
Zeit	90 Minuten, inkl. Probeschüsse

### 34.4 Schiesszeiten

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.

Bei EASF oder UV-Festen mit genügender Scheibenzahl hat der Veranstalter die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z.B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

### 34.5 Final – Qualifikation

#### 34.5.1 Zweistellungsfinal

Elite	Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend
Junioren	Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend

### 34.5.2 Kniendfinalfinal

Elite Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend  
Junioren Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend

### 34.6 Rangierung bei Punktgleichheit

#### A) Stellungswertung (stehend bzw. kniend)

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten, letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen.

#### B) Gesamtwertung (stehend, anschliessend kniend)

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

#### C) mit kommandiertem Final

##### für die Ränge 1 – 3

diese werden im kommandierten Final gem. IAU-Reglement ausgeschossen

##### für die Ränge 4 - 8

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss wobei die Finalserie als letzte Serie gilt
2. die Tiefschüsse (inkl. Final)
3. die höhere Anzahl Mouchen (inkl. Final)
4. die bessere Schussfolge von hinten inkl. Final (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

**Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final  
(Zweistellungs- und Kniendfinal)**

**35.1 Anzahl Final–Teilnehmer (Elite und Junioren)**

Zweistellungsfinal

je die Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend

Kniendfinal

je die Ränge 1 – 8 der Rangliste kniend

**35.2 Startzeit für den kommandierten Final**

Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.

Der Zweistellungsfinal findet nach dem Kniendfinal statt.

Es ist dem Veranstalter freigestellt, den Final/Elite und den Final/Junioren gleichzeitig oder getrennt auszutragen.

**35.3 Final – Programm**

Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch)

**35.4 Stellung**

im Zweistellungsfinal: Stehend

im Kniendfinal Kniend

**35.5 Rangierung bei Punktgleichheit**

siehe Artikel 34.6 C

## Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen

### 36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren)

Stehend	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille

Kniend	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille

Gesamtwertung	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille

Die Ränge 4 – 8 erhalten in den Stellungen Stehend, Kniend und Gesamt je eine Kranzkarte über Fr. 14.00

Die Medaillen sind gekennzeichnet mit Rang, Austragungsort und Jahr.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahme-Urkunde.